

Sozialversicherungen

Beiträge und Leistungen 2021

1. Säule - AHV/IV/EO – Beiträge Unselbständigerwerbende	
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres	Jg. 2003
AHV	8.70 %
IV	1.40 %
EO	0.50 %
Total vom AHV-Bruttolohn (ohne Familienzulagen)	10.60 %
<i>- je ½ Prämien (5.3 %) zu Lasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer</i>	

1. Säule - AHV/IV/EO – Beiträge Selbständigerwerbende	
Maximalsatz	9.95 %
Minimalsatz	5.344 %
Maximalsatz gilt ab einem Einkommen von (pro Jahr)	CHF 57'400.--
Unterer Grenzbetrag	CHF 9'600.--
<i>Für Einkommen zwischen CHF 57'400.-- und CHF 9'600.-- ↻ sinkende Beitragsskala</i>	
Beitrag Nichterwerbstätige - Mindestbeitrag pro Jahr	CHF 500.--
Beitrag Nichterwerbstätige - Maximalbeitrag pro Jahr	CHF 25'000.--
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres	Jg. 2001
Beitragsfreies Einkommen für AHV-Rentner pro Jahr	CHF 16'800.--
<i>Nur jener Teil des Erwerbseinkommens, der den Freibetrag übersteigt, ist beitragspflichtig</i>	
Betrag nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen	CHF 2'300.--
<i>Davon ausgenommen sind u.a. Personen, die im Privathaushalt arbeiten</i>	

1. Säule - AHV-Altersrenten - Leistungen	
Minimal pro Monat (<i>Männer mit 65 Jahren / Frauen mit 64 Jahren</i>)	CHF 1'195.--
Maximal pro Monat (<i>Männer mit 65 Jahren / Frauen mit 64 Jahren</i>)	CHF 2'390.--
Minimale Kinderrente pro Monat	CHF 478.--
Maximale Kinderrente pro Monat	CHF 956.--
Maximale Summe bei Ehepaare pro Monat (höchstens 150% der max. Einzelrente)	CHF 3'585.--
Die Rente kann um max. 2 Jahre vorbezogen (Kürzung 6.8 % pro Jahr) bzw. auch erst nach 5 Jahren bezogen werden (Aufschub max. 60 Mt. mit 31.5 %-Zuschlag)	

2. Säule - Berufliche Vorsorge (BVG)	
Beitragspflicht Risiko: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres	Jg. 2003
Beitragspflicht Alter: ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres	Jg. 1996
Eintrittslohn pro Jahr (3/4 der max. AHV-Rente)	CHF 21'510.--
Minimal versicherter Lohn nach BVG (1/8 der max. AHV-Rente)	CHF 3'585.--
Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr (3 x die max. AHV-Rente)	CHF 86'040.--
Koordinationsabzug pro Jahr (7/8 der max. AHV-Rente)	CHF 25'095.--
Maximal Versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 60'945.--
Gesetzlicher Mindestsatz	* 0.75 %

* noch nicht definitiv – die BVG-Kommission hat dem Bundesrat empfohlen, den Mindestzinssatz von 1.0 % um 0.25 % auf **neu 0.75 %** zu senken (Art. 12 BVV 2)

3. Säule – gebundene Vorsorge (freiwillig)

Die gebundene Vorsorge 3a kann max. 5 Jahre über das ordentliche Rentenalter (64./65. Altersjahr) hinaus geöffnet werden, die Beiträge sind vom steuerbaren Einkommen abziehbar. Die Voraussetzungen sind, dass weiterhin eine Erwerbstätigkeit besteht und ein AHV-pflichtiges Einkommen angerechnet wird.

Steuerbegünstigte Einlagen in die gebundene Säule 3a können auch von AHV-Rentnern geleistet werden, die einen AHV-Lohn von weniger als CHF 1'400.— pro Monat beziehen (nicht beitragspflichtig)

Erwerbstätige mit 2. Säule	CHF 6'883.--
Erwerbstätige ohne 2. Säule max. 20 % vom Erwerbseinkommen, höchstens	CHF 34'416.--

Arbeitslosenversicherung

Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer bis zu einer Lohnsumme pro Jahr	CHF 148'200.--
ALV-Beitrag je ½ zu Lasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer	2.20 %
Solidaritätsbeitrag bei einer Lohnsumme ab CHF 148'200.—	
ALV-Beitrag je ½ zu Lasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer	1.00 %

Unfallversicherung

Beitragspflicht Berufsunfall (BU): alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lernende etc.

Beitragspflicht Nichtberufsunfall (NBU): alle Arbeitnehmer, deren wöchentliche Arbeitszeit bei einem Arbeitgeber mind. 8 Stunden beträgt

Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr (Art. 22 UVV)	CHF 148'200.--
- Prämien Berufsunfall (BU) ☞ zu Lasten Arbeitgeber	
- Prämien Nichtberufsunfall (NBU) ☞ zu Lasten Arbeitnehmer	

Neuerungen 2021 / allg. Hinweise

- Gemäss der Bundesratssitzung vom 14. Oktober 2020 werden per 01. Januar 2021 die AHV- und IV-Renten der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung angepasst. Die **Minimalrente** beträgt **neu Fr. 1'195.--**, d.h. Fr. 10.-- höher als im Vorjahr. Die **Maximalrente** beträgt **neu Fr. 2'390.--**, die **maximale Rente für Ehepaare Fr. 3'585.--**.
- Bei den **Ergänzungsleistungen** wird der Betrag für die Deckung des allgemeinen Lebensbedarfs pro Jahr angepasst von Fr. 19'450.— auf **Fr. 19'610.--** für **Alleinstehende**, von Fr. 29'175.-- auf **Fr. 29'415.—** für **Ehepaare** und auf **Fr. 10'260.—** für Kinder über 11 Jahre sowie auf **Fr. 7'200.—** für Kinder unter 11 Jahren.
- Die Mindestbeiträge der **Selbständigerwerbenden** und der **Nichterwerbstätigen** für AHV, IV und EO werden von Fr. 496.— auf **Fr. 500.—** pro Jahr erhöht, der Mindestbeitrag für die freiwillige AHV/IV von Fr. 950.— auf **Fr. 958.—**
- Am **1. August 2020** ist eine Änderung des Familienzulagengesetzes (FamZG) in Kraft getreten. Neu können **Ausbildungszulagen** bereits ausgerichtet werden, wenn **das Kind das 15. Altersjahr vollendet hat** (bisher nach Vollendung des 16. Altersjahres).
- Bei selbständiger Erwerbstätigkeit im Nebenberuf mit einem **Einkommen bis Fr. 2'300.--** im Kalenderjahr erhebt die Ausgleichskasse Beiträge **nur auf Verlangen**.
- „**Sackgeldjobs**“ von Jugendlichen sind nach wie vor von der AHV-Beitragspflicht befreit. Konkret sollen junge Leute **bis Ende Ihres 25. Altersjahres** keine Beiträge entrichten müssen, **wenn ihr Einkommen** aus einer Tätigkeit in Privathaushalten **Fr. 750.— pro Jahr nicht übersteigt!**

Schönenwerd, 26. Oktober 2020